

# Lieber Nebelspalter!

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **71 (1945)**

Heft 31

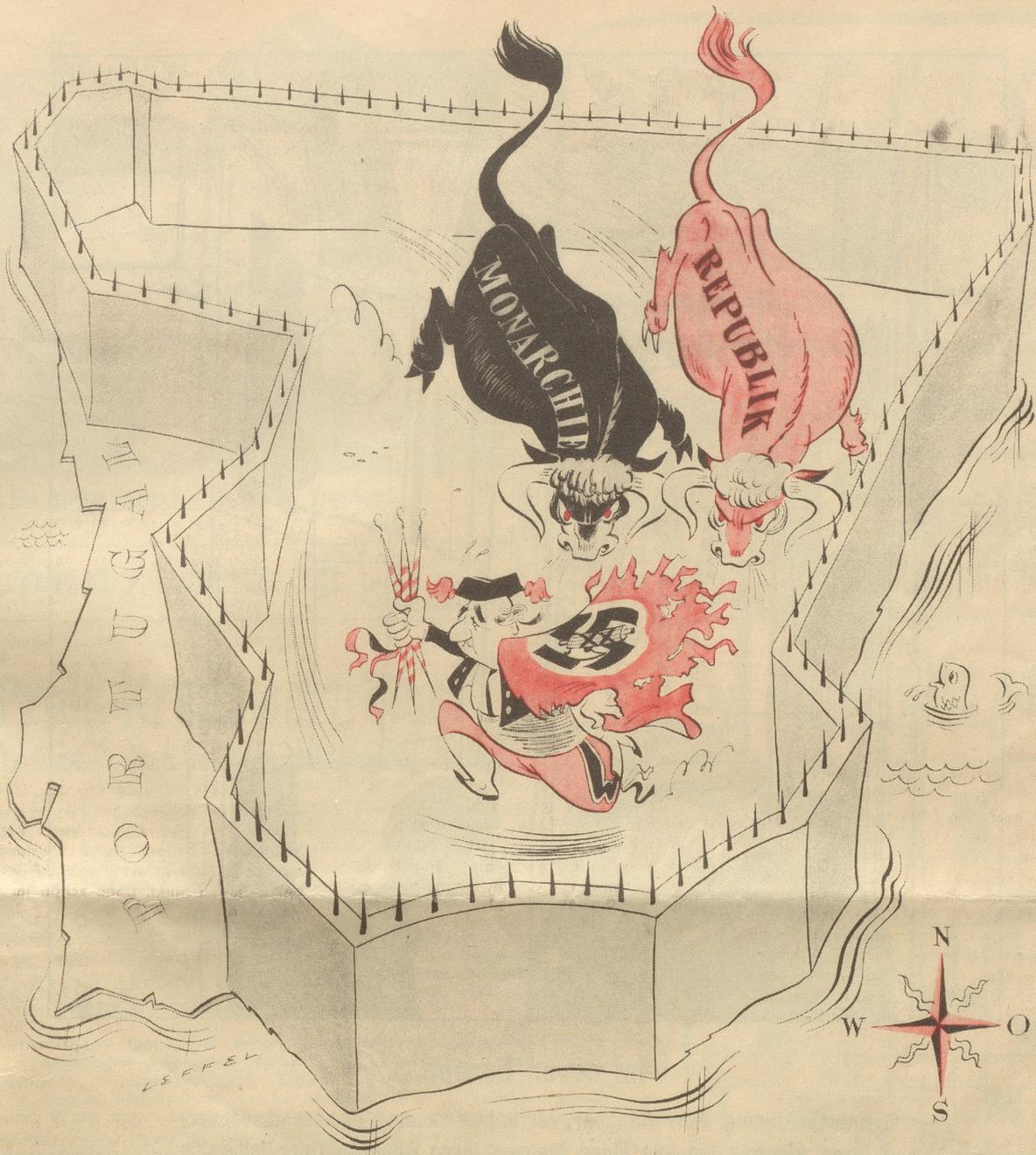
PDF erstellt am: **21.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Spanischer Stierkampf

### Lieber Nebelspalter!

Es war der Tag des Murtenschiefßens. An unserer Gartenmauer führt der Weg aufs Bodenmünsi, dem Schießplatz, vorbei. Wir hatten Blumen bereit, um ab und zu einen Schützen zu beglücken.

Ein paar schöne Rösli reservierten wir dieses Jahr für den General. Und wirklich, bald nachdem die fast zweitausend Schützen vorbei gezogen waren, sichteten die Kinder das Auto mit «üsem General». Mit Jubel flogen unsere Rösli hinunter, aber vor Aufregung warfen wir sie über, vor und hinter das Auto.

Ein Grüßen, und vorbei war alles, nur unsere Rösli lagen unten im Straßenschaub. Da, ein rundlich, rosiger Manno, im Schweiß seines Angesichts, schaut bescheiden zu uns herauf: «Vous permettez, je m'appelle aussi Henri!» — Damit bückte er sich und las die Blumen zusammen.

J. M.

**DU PONT**  
Zürich beim Hauptbahnhof  
**GROSSRESTAURANT**  
Verschiedene Säle im 1. Stock  
Tel. 27 18 22 / 25 83 55 Fl. Hew

**Kongreßhaus Zürich**  
Kongreßrestaurant  
Bar · Gartensaal  
Telefon 27 56 30

**LE BARON**  
SPIRITUEUX S.A. LAUSANNE ZÜRICH  
Der Apéritif für das vornehme Haus.